

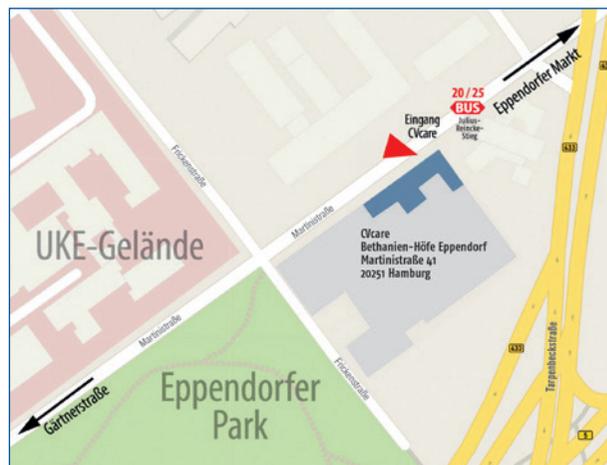
Das CVcare Team



- 1 Prof. Dr. med. Albert Nienhaus Leiter CVcare
- 2 Dr. P. H. Anja Schablon 3 Jan Felix Kersten
- 4 Dania Kitzig 5 Olaf Kleinmüller 6 Peter Koch
- 7 Agnessa Kozak 8 Janna Lietz 9 Elisabeth Muth
- 10 Claudia Peters 11 Susanne Steinke 12 Nazan Ulusoy
- 13 Claudia Westermann 14 Tanja Wirth 15 Claudia Wohlert

Lageplan/Kontakt

Lageplan



Kontakt

- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
- Kompetenzzentrum Epidemiologie und Versorgungsforschung bei Pflegeberufen (CVcare)

Bethanien-Höfe Eppendorf

Martinstraße 52
20246 Hamburg, Germany
Tel.: +49 (0) 40 7410-59707
Fax: +49 (0) 40 7410-59708
www.cvcare.de
info@cvcare.de

Kooperationspartner:



Kompetenzzentrum Epidemiologie
und Versorgungsforschung bei
Pflegeberufen (CVcare)



Das CVcare stellt sich vor

Das Kompetenzzentrum Epidemiologie und Versorgungsforschung bei Pflegeberufen (CVcare) ist eines von drei Kompetenzzentren des Instituts für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). Das IVDP hat die Planung und Durchführung gesundheitsökonomischer, versorgungswissenschaftlicher und klinischer Studien zum Ziel.

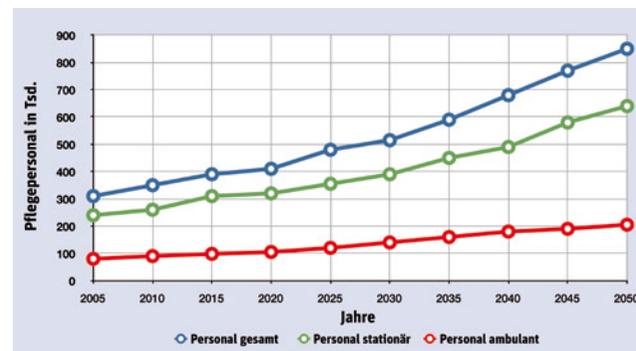


Das CVcare stellt epidemiologische Daten zur Arbeits- und Gesundheitssituation von Pflegekräften und anderen Beschäftigten in Gesundheitswesen und Wohlfahrtspflege zur Verfügung. Maßnahmen arbeitsbezogener Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation werden im Sinne der Versorgungsforschung evaluiert. Sowohl der Bedarf an neuen Produkten als auch die Effektivität der bestehenden Angebote werden untersucht, auch um den Herausforderungen der demografischen Entwicklung zu begegnen. Wesentliche Datengrundlage sind die Routinedaten der Sozialversicherungen (Unfall-, Kranken- und Rentenversicherung), die Ergebnisse aus Vorsorgeuntersuchungen von Betriebsärzten entsprechend der ArbMedVV sowie eigene Surveys und Reviews.

CVcare

Die Themenschwerpunkte

- Arbeitssituation der Beschäftigten in Pflegeberufen, zum Beispiel:
 - ältere Beschäftigte
 - Gesundheit von Auszubildenden
 - Einfluss von Migration
- Erfassung und Prävention von arbeitsbedingten psychosozialen Belastungen
- Prävention und Rehabilitation von arbeitsbedingten muskuloskelettalen Erkrankungen (MSE)
- Berufliche Infektionsrisiken mit den Schwerpunkten Tuberkulose, chronische Hepatitis und multiresistente Erreger (z. B. MRSA)
- Betreuung eines Tuberkulose-Netzwerkes
- Analyse des Rehabilitationsmanagements bei der Unfallversicherung



Personalbedarf in professioneller Pflege im Zeitraum 2005 bis 2050
Quelle: T. Hackmann, Gefährdungsprofile,
2. erweiterte und aktualisierte Auflage, Ecomed-Verlag

Kooperation BGW/CVcare

Das CVcare wird durch eine Stiftung der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) gefördert. Die Einrichtung der Stiftungsprofessur, deren Inhaber Prof. Dr. med Albert Nienhaus ist, wurde von der Selbstverwaltung der BGW initiiert und mitgegründet. Die BGW beabsichtigt mit der Stiftungsprofessur, die eigenständige und unabhängige Forschung im Bereich der arbeitsweltbezogenen Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation mit dem Schwerpunkt der Versorgungsforschung für Pflegeberufe und andere Beschäftigte in Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege zu fördern. Deshalb besteht eine enge Kooperation zwischen CVcare und BGW und insbesondere mit der Abteilung Grundlagen der Prävention und Rehabilitation (GPR).

